

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 79 (2001)
Heft: 12

Artikel: Höhere Bedienungsfreundlichkeit
Autor: Sellin, Rüdiger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-876602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höhere Bedienungsfreundlichkeit

Eines der Haupthindernisse auf dem Weg zum Erfolg für die mobilen Informationsdienste waren in der Vergangenheit die komplizierten Endgeräte. Dass es damit wohl endlich vorbei ist, zeigt Ericsson mit zwei neuen GSM-Handys, die neben ihrer gefälligen Erscheinung auch eine Reihe «innerer Werte» aufweisen.

Bei den Ende September zur Orbit vorgestellten Handys handelt es sich um die Typen T65 und T66, die nach Angaben von Ericsson Schweiz noch im vierten Quartal 2001 auf den Markt kommen sollen. Beide Handys fallen

RÜDIGER SELLIN

zunächst durch ihr attraktives Design auf – bisher eher eine Domäne vom Marktleader Nokia. So entfiel der grosse Antennenstummel, durch den man Ericsson-Handys in der Vergangenheit stets zuverlässig identifizieren konnte. Die Antenne wurde komplett in die Geräte verlegt und lässt nun ein wirklich attraktives Design zu. Dazu kommt eine interessante Ausstattung, die neben einem vollgrafischen Display (fünfzeilig beim T-66, sechszeilig beim T-65) eine gewisse Individualisierung zulässt. Beide bieten beispielsweise die Möglichkeit, Bilder und Melodien herunterzuladen und via SMS zwischen den Handys auszutauschen. Hinzu kommt eine mobile Chat-Funktion zur Nachrichtenübertragung zwischen zwei Telefonen. Dies funktioniert ähnlich wie das Chatten über das Internet, bei dem die Benutzer Nachrichten unmittelbar senden und empfangen. Beide Geräte bieten damit die ideale Lösung für alle Chatterinnen und Chatter, die diskret bleiben möchten.

Ericsson T65

Das T65 (Bild 1) verfügt über WAP 1.2.1, verbunden mit der kompletten HSCSD- und GPRS-Funktionalität (High-Speed Circuit Switched Data, General Packet Radio Service) für den schnellen Datenaustausch und das Surfen durch das mobile Internet. Die Bedienung des T65 ist sehr komfortabel: Mit nur einem Tastendruck ist man online. Drückt man die Taste länger, landet man auf einer voreingestellten WAP-Seite. Von dort aus kann man in die WAP-Welt eintauchen, die zunehmend grösser und attraktiver wird.

men des Anrufers auf dem Display erscheint. Der integrierte Kalender zeigt wahlweise die Monats-, Wochen- oder Tagesübersicht an. Anstehende Aufgaben können über eine Taskliste verwaltet werden. Die Kontakt- und Terminverwaltung lassen sich mit dem PC synchronisieren, was vor allem für geschäftliche Benutzer von Vorteil sein dürfte. Noch individueller wird das T65 durch eine Auswahl von Hintergrundbildern, die dann ständig auf dem Display zu sehen sind, oder durch Extrazubehör. Steckt beispielsweise die Communicam(tm) am T65, so kann man digitale Bilder erstellen und als Anhang einer E-Mail versenden oder in einem virtuellen Web-Album ablegen. Der ebenfalls optionale MP3-Player erlaubt das Hören von Musik auch unterwegs.

Ericsson T66

Das T66 (Bild 2) ist das kleinste und leichteste Mobiltelefon im Lieferprogramm von Ericsson. Der Winzling wiegt lediglich 59 g und verfügt damit



Bild 1. Ericsson T66.

Ein kurzer Druck auf die Taste ermöglicht den direkten Zugriff auf die Lesezeichen. Zum Schreiben und Abrufen von E-Mails besitzt das T65 einen eigenen E-Mail-Client. Zudem verfügt es über ein erweitertes Telefonbuch zum Speichern verschiedener Nummern und eine E-Mail-Adresse pro Kontakt. Dazu lässt sich zu jedem Eintrag ein Bild abspeichern, das dann beim Anruf zusätzlich zum Na-

über die Masse einer Kreditkarte. Zur Eleganz tragen auch die beiden erhältlichen Farben Silver Supreme (Bild 3) und Purple Passion (Bild 4) bei. Dank der Triband-Technologie (bisher eine beliebte Eigenschaft von Motorola-Handys) funktioniert das T66 auf allen Kontinenten. Dazu ermöglicht es den sicheren mobilen Einkauf per Handy. Das eingesetzte WTLS-Sicherheitssystem verschlüsselt die Informationen automatisch, sodass sich Bankgeschäfte sicher abwickeln oder



Bild 2. Ericsson T65.

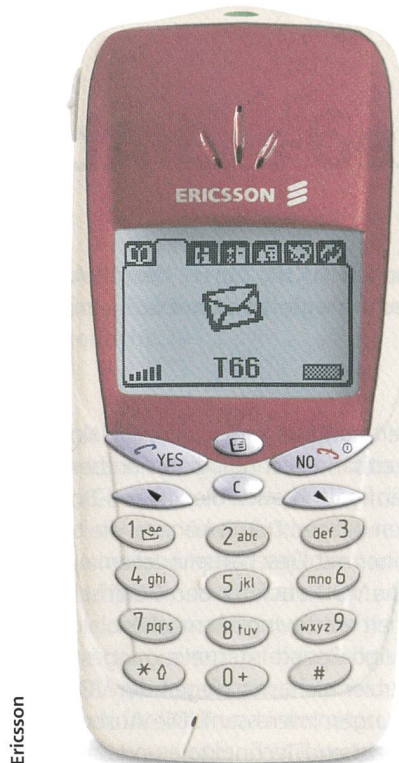


Bild 3. Ericsson T66 in der Ausführung Purple Passion.



Bild 4. Ericsson T66 in der Ausführung Silver Supreme.

Die Funktionen des T65 im Überblick

- Dualband GSM 900/1800
- High-Speed-Datenübertragung (GPRS und HSCSD)
- SMS-Verheftung (bis 960 Zeichen)
- Mobile E-Mail (POP3)
- Kalender, Kontakte und Aufgaben mit PC synchronisierbar
- Bilder und Melodien via SMS
- Texteingabehilfe T9
- WAP 1.2.1
- Vollgrafisches Display mit sechs Zeilen und vier Graustufen
- Hintergrundbilder
- Stoppuhr, Timer, Wecker, Taschenrechner
- Erweitertes Telefonbuch
- vier Spiele (Biorhythm, Game, E-Maze, Tetris)
- Voice Dialling
- Stand-by-Zeit: bis 300 Stunden
- Sprechzeit: bis elf Stunden
- Abmessungen: 105 × 49 × 18 mm
- Gewicht: 94 g

Die Funktionen des T66 im Überblick

- Triple-Band GSM 900/1800/1900
- High-Speed-Datenübertragung (HSCSD)
- SMS-Verkettung (bis 960 Zeichen)
- Kalender
- Bilder und Melodien via SMS
- WAP 1.2.1
- Texteingabehilfe T9
- Vollgrafisches Display mit fünf Zeilen
- Stoppuhr, Timer, Wecker, Taschenrechner
- Spiele
- Voice Dialling
- Stand-by-Zeit: bis zu 150 Stunden
- Sprechzeit: bis zu fünf Stunden
- Abmessungen: 92 × 41 × 18,5 mm
- Gewicht: nur 59 g

Weitere Infos unter der Homepage:
www.ericsson.ch/mobile

Informationen über die zahlreichen WAP-Sites geschützt einholen lassen. Das T66 bietet ausserdem einen eigenständigen Terminkalender, der Verabredungen speichert und sie dem Benutzer automatisch in Erinnerung ruft. Trotz seiner Kompaktheit bietet das T66 eine Stand-by-Zeit von bis zu 150 Stunden. Im Lieferumfang ist ein Reiseladegerät und ein portables Handsfree enthalten.

Weitere Infos unter der Homepage:
www.ericsson.ch/mobile

[3, 7]

Rüdiger Sellin, dipl. Ing., schloss das Studium der Nachrichtentechnik 1986 ab. Er war seitdem in verschiedenen Positionen in Entwicklung, Marketing und Vertrieb tätig und ist zurzeit bei Swisscom Mobile als PR-Manager im Marketing der Abteilung Value Added & Portal Services angestellt. Daneben ist Rüdiger Sellin als Redaktor für verschiedene Zeitschriften und als Trainer für eine Reihe von Firmen aus der Telekom- und IT-Branche tätig.